

CHLAOS

Okay, Du bist weg, nicht mehr, ich erzähls, oft und jedem, doch die Geschichte wird nicht besser, es kommt kein Happy End

Ich würg es runter, doch wirkt es nicht: Als würde wer anders Dich ersetzen können

Von wegen Leere, die Du hinterläßt Ich schwämme auf voll Gram quell über vor Gedanken ersaufe in Erinnerungen und das Schlimme ist mit Dir kann ich's nicht teilen

Der Strudel der Gefühle von Trauer bis zum Zorn wirbelt Sachen auf die Sachen die waren die Sachen die wären und das Schlimme ist sie passieren Dir nicht mehr

Du fehlst und füllst den Raum hinter Dir mit qualmenden Möglichkeiten deren Rauch mir die Augen tränen läßt und das Schlimme ist ich höre Deinen Husten nicht

Und wenn mans doch mal vergißt und man was erlebt will man zum Telefon greifen es mit jemanden teilen und das Schlimme ist Du nimmst den Hörer nicht ab



Au sein ander schrei ben

Entreißt dem Nager den Schwanz und schreibt mit ihm

Befreit den Schoß zerfetzt das Notizbuch bis kein Bildelement über bleibt

Raubt dem Wort die Punkte seit lieber exaltiert und wie ein schwacher Strich

Reißt die Gesichter aus den Büchern zerschlagt die Tischplatte zertrümmert mit ihr die Fenster

Seid groß und hart fällt die Apfelbäume zerdeppert mit ihnen die Eier

Und dann nehmt außerplanmäßig die lokale Kutsche um dem Geflecht zu entkommen

Lappenentenschlummer

"Oh die See" war Jakobs Wahl und Seamus Tschöis zog wach die Gans des Finnen vor und Jim freudse, wohlwaisich ohne Karl Kühl, is tralleernd dablin in seim Irrland und i bell fast und dann kerr y haim

Er drängt seinen Säufzer mit Ärgeiz und litt er weise an weinen und gebiert und er fragt mich whis keyt und heu Tee schon wieder in dem Kaff hey Güte und Schaller und Heini und schicks Bier

Es ist Jake wie José Nixistenz und Existanz mit Nächten und Niffen und Turm und Strang und ich bin kain Abel

Kuhtau bäugt grasse Halme Rehtour und Rehtörn – auf alle Felle ein wild Gewächsel, aim jehm Teerchen sain Blesshühnchen und wir clown uns ain Styck Würglichkeit

Oman, sansibar jeder Värnunft das sie Moos kaun und Samen, soweit kann doch kein Hungar gehn und griech nicht auf dem Rassen rum, mein Gott, so phil ist er, dänlicher Däme, skandinaiver Saudummit, Globetrottel

Im nassen Osten oder im fernen Ostern Yo Hannes, Innozenz, in Kontinent nicht in Solvent, und Bonifurz und Krähgor, sitxas, bepapst, pedrußt und benedingst, leitet ihr alle unter Klemenz

Boilenpäßt auf die Mehrtürer, die im Namen ihres Gutes händeln und sheitan stofft ihnen die Moiler Entbeint sei die Jungfer und Maria voll der Maden

Miss Fairstandnesse im Scheise meines Aschgesichts Pacem gaudium ovacrustalum Pfortegut und Adi Ö und furzt Aich

Gährmanie

Ginstergleich gebiert geistloser Grimm Gesocks, Gimpel und Gegenwelten Gammlige Gedanken, geseierte Gesänge und Gedöns gipfeln in aufgegeiltem Größenwahn

Gegenüber gänzlich Gebeutelter gedeiht geschönte Gewalt Gebäude glimmen, geifernd gefeiert und Gleichgültigkeit grenzt sich nicht ab

Der Gegenwert der Gegenwart gefledderte Geschichte geistiger Geiz und güldene Gülle gasgeblähter geringgeistiger Geblendeter

© 22. I. 2017